

Edition  
H  
Hamouda

# Bücherwelten

Edition Hamouda  
Bücher aus aller Welt

Laura Feuerland

# Märchen von Gold und Edelsteinen



Schon immer waren die Menschen von Edelsteinen fasziniert. In allen Kulturen werden sie als kostbare Geschenke der Erde bestaunt, und ihre rätselhafte Strahlkraft verführt zu der Phantasie, dass ihnen geheime Kräfte innewohnen, die den Menschen Rettung, Heilung und Schutz bringen.

23 Märchen erzählen vom Zauber der Edelsteine und wie es kam, dass der Türkis zum „Stein der Reiter“ wurde und der Aquamarin zum „Schutzstein der Seefahrer“ und warum der Diamant auch der „Stein der Richter“ genannt wird.

**Laura Feuerland**

**Märchen von Gold und Edelsteinen**

mit Aquarellen von **Angelika-Christina Brzóska**

1. Auflage, 66 Seiten, Paperback

ISBN: 978-3-940075-84-0 [D] 11,90 €

Abdeljalil Daikhi

# Das Gebet der Vögel

Vom Nil zum Neckar



„Das Gebet der Vögel“ präsentiert einen Zugvogel, der aus Eritrea über den Sudan nach Deutschland kam, aber im Gegensatz zu seinen zoologischen Verwandten nicht hin- und herfliegen kann, denn er kam als Asylant. Die Vogelperspektive eröffnet eine vollkommen neue Sicht auf einen Alltag, der in der jeweiligen Welt als ganz normal wahrgenommen wird. Der in Deutschland lebende tunesische Autor Abdeljalil Daikhi schlüpft in die Rolle eines schwarzen Asylanten und hält seinen Lesern einen Spiegel vor die Augen, der in zweierlei Hinsicht scharfe Bilder zeichnet: scharf dank einer minutiösen Beobachtungsgabe und scharf aufgrund schonungsloser Kritik. Sprachlich werden alle denkbaren Register gezogen, von poetischen Schilderungen bis hin zu sarkastischen, ja zynischen Reflexionen, oftmals entschärft durch einen humorvollen Unterton. Vielfältige Episoden und provokative Ideen bieten neue, berührende, stellenweise überzogene, aber auch vergnügliche Einsichten in die Zerrissenheit einer oberflächlich heilen Welt.

**Abdeljalil Daikhi**  
**Das Gebet der Vögel**  
**Vom Nil zum Neckar**

Roman

Aus dem Arabischen von **Kristina Stock**

ISBN: 978-3-940075-83-3 [D] 11,95 €

Reza Hajatpour

# Der schmale Weg



Im Sommer 1974 kehrt Ramin nach mehr als siebzehn Jahren Abwesenheit in seine Heimatstadt zurück, und es vergeht kein Tag, an dem er seine Rückkehr nicht bedauert.

Der Sohn einer Sängerin und Heilerin wächst ohne Vater zurückgezogen in einer kleinen orientalischen Stadt am Fuße zweier magischer Berge auf. Nach dem frühen Tod der Mutter wird er von seinem Onkel, einem Sohn des mächtigen Kyros Khan, aufgenommen. Auf dessen Wunsch hin studiert der schüchterne Junge in London Medizin. Als Arzt hoch begabt, in Liebesdingen unerfahren, begegnet ihm Elisabeth, eine deutsche Psychologin. Durch sie entdeckt er ein neues Lebensgefühl, erfährt körperliche Erfüllung und geistige Anregung. Doch warum schreckt Ramin davor zurück, mit Elisabeth eine Familie zu gründen? Als ihre Beziehung zu scheitern droht, folgt er dem Ruf seines alten Onkels in der Hoffnung, etwas über seine Herkunft zu erfahren. Doch erst nach dessen Tod wird Ramin das gut gehütete Familiengeheimnis offenbart.

Eine spannende, farbenreiche Geschichte, die vom Orient und vom Abendland, von tradiertem Denken und fanatischem Glauben, von Mystikern und Philosophen, von Liebe und Verlust und von der Sehnsucht nach Freiheit erzählt.

**Reza Hajatpour**  
**Der schmale Weg**

Roman

1. Auflage, Oktober 2013, TB, 274 Seiten

ISBN: 978-3-940075-80-2 [D] 11,95 €

## Hans Stumme Tunesische Märchen



Bereits 1893 verzauberte Hans Stumme mit seinen „Tunesischen Märchen“ die deutsche Leserschaft. Und welche Erzählung könnte die Geschichte, die Traditionen, das Lebensge-

fühl, die Hoffnungen und das Zusammenleben eines Volkes fantasievoller und spannender darstellen als ein Märchen?

Doch nicht nur Unterschiede, sondern vor allem Gemeinsamkeiten zu Grimm und Co. begegnen uns in dieser, jetzt behutsam modernisierten und an unser Sprachgefühl herangeführten Sammlung: Das Aschenputtel heißt Prinz Ali und muss nicht Linsen aus der Asche, sondern Bohnen, Kichererbsen und Getreide auseinanderlesen. Abu Nowas erlebt wie sein europäisches Pendant Till Eulenspiegel viele lustige Abenteuer, und die eine oder andere schöne Prinzessin wird natürlich auch errettet.

Lassen Sie sich entführen in den Orient und treffen Sie auf wagemütige Helden, verblüffende Zauberer, Menschenfresser, gewitzte Beduinenmütter und vieles mehr.

**Hans Stumme**  
**Tunesische Märchen**

überarbeitet von **Nicole Brühl**

illustriert von **Franziska Schrörs**

ISBN: 978-3-940075-81-9 [D] 10,00 €

## Hans Stumme Maltesische Märchen



Die Prinzessin, welche hundert Jahre schlief ... – ist das etwa ...? Ganz recht. Auch in den Märchen aus Malta gibt es ein Dornröschen.

Die von Hans Stumme zusammengetragenen Ge-

schichten der Mittelmeerinsel vereinen sowohl europäische als auch orientalische Märchen und Erzählungen. Da läuft uns gleich in der ersten Geschichte der Däumling alias Kugelchen in den Siebenmeilenstiefeln über den Weg. Und das Wettrennen in *Der Schakal und der Igel* erinnert uns natürlich an die Geschichte von Hase und Igel. Zudem tauchen hin und wieder Traditionen, Gesetze und kleinste Merkmale der verschiedenen Kulturen sowie der betreffenden Regionen auf. Mehr noch: Sie bilden sogar den Grundstein für einige der Erzählungen, so z. B. die Verschleierung der Türkinnen in *Leila und Keila* oder der Bambino in *Der Herr im Kasten*. Doch der maltesische Till Eulenspiegel, der Lausbus Dschahan, ist mit seinen chaotischen Abenteuern wohl der auffälligste Held der Geschichtensammlung und wird dem Leser gewiss im Gedächtnis bleiben!

**Hans Stumme**  
**Maltesische Märchen**

überarbeitet u. illustr. von **Heike Hering**

1. Auflage, März 2013, TB, 112 Seiten

ISBN: 978-3-940075-68-0 [D] 10,00 €

# Orientalisches Leipzig

Orte, Menschen, Bauwerke, Institutionen

Herausgegeben von

**Kristina Stock und Fayçal Hamouda**



Was hat Leipzig mit der orientalischen Welt zu tun? Auf den ersten Blick sicher nichts. Wenn man jedoch genauer hinsieht, kann man einiges entdecken: den arabischen Coffe Baum, das Stadtbad im Stil eines maurischen Hammams, Moscheen mit einem lebendigen Gemeindeleben, Leipziger Pfarrer, die sich für Andersgläubige einsetzen und zu Friedensgebeten aufrufen, aber auch Künstler, Ärzte, Händler, Studenten, deren Wurzeln in Nordafrika oder dem Nahen Osten liegen, beziehungsweise abenteuerlustige und wissbegierige Leipziger, die ihre Zelte in jenen fernen und heute doch so schnell erreichbaren Gegenden der Erde aufgeschlagen haben. All diesen Menschen ist der Band gewidmet. Einige kommen selbst zu Wort, andere verschaffen sich durch ihre vielfältigen Werke Aufmerksamkeit in einem bunten Kaleidoskop orientalischer Fabulierkunst.

## Orientalisches Leipzig

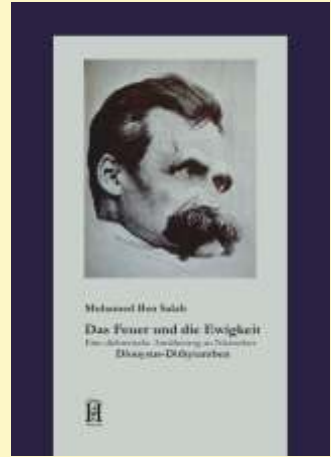
1. Auflage, März 2013, TB, 178 Seiten

ISBN: 978-3-940075-73-4 [D] 10,00 €

# Mohamed Ben Salah Das Feuer und die Ewigkeit

Eine dichterische Annäherung an Nietzsches

**Dionysus-Dithyramben**



„Ich wurde der Dichter müde, der alten und der neuen: oberflächliche sind sie mir alle und seichte Meere.

Sie dachten nicht genug in die Tiefe: darum sank ihr Gefühl nicht bis zu den Gründen.

Etwas Wollust und etwas Langeweile: das ist noch ihr bestes Nachdenken gewesen.

Gespenster-Hauch und -Huschen gilt mir all ihr Harfen-Kling-Klang; was wußten sie bisher von der Inbrunst der Töne! –

Sie sind mir auch nicht reinlich genug: sie trüben alle ihr Gewässer, daß es tief schein-e.“

**Nietzsche**

## Mohamed Ben Salah

### Das Feuer und die Ewigkeit

Eine dichterische Annäherung an

Nietzsches **Dionysus-Dithyramben**

Aus dem Arabischen von **Sahbi Thabet**

1. Auflage, März 2013, TB, 136 Seiten

ISBN: 978-3-940075-72-7 [D] 14,90 €

Rita Singer (Hrsg.)  
**Britische Orientbilder**

Auf Spurensuche zwischen  
Oxford und Oxiana



Was ist eigentlich der Orient? Auf der Landkarte sucht man das Wort jedenfalls vergeblich, trotzdem gibt es orientalische Märchen, Musik und Mode. Aber schon bei „Chicken tikka“ und Döner Kebab wird es schwierig. Diese scheinbar simple Frage nach dem Orient ist also bei genauerer Betrachtung plötzlich gar nicht mehr so einfach zu beantworten.

Die Aufsätze in diesem Buch sind das Ergebnis studentischer Projektarbeiten am Institut für Anglistik an der Universität Leipzig. Entstanden sind Beiträge über britische Archäologen, Reisende, Regisseure und Autoren. Was die Beiträge eint, ist die britische Sichtweise auf den Orient als ein Ort des Abenteuers, der Selbstverwirklichung, der Gefahr und der Romantik.

**Rita Singer (Hrsg.)**  
**Britische Orientbilder**

Auf Spurensuche zwischen Oxford und Oxiana  
1. Auflage, Oktober 2013, TB, 260 Seiten  
ISBN: 978-3-940075-82-6 [D] 10,95 €

**Buchgeschichten**

Wege zur Weltliteratur

Herausgegeben von

Siegfried Lokatis, Doreen Kunze und  
Fayçal Hamouda



Inzwischen wissen wir, dass die Bücher unsterblich sind. „Das Buch“ wandelt die Form und erneuert sich, solange Leser es lieben und immer wieder für sich entdecken. Nichts anderes geschieht in diesem Buch ...

Für jede Buchgeschichte stand das Problem, wie auf wenigen Seiten Autor und Buch, womöglich dessen Werk-, Übersetzungs- und Rezeptionsgeschichte zugleich, knapp, spannend und verständlich im historischen Kontext vorzustellen und dabei das Besondere, zur Lektüre Verführende herauszukitzeln sei. Und das möglichst auch noch auf eine originelle Weise, die den individuellen Zugriff des Verfassers spiegelt und so dem Leser Neues bieten kann: vielleicht die schwierigste Aufgabe, denn über die meisten der hier vorgestellten Werke war natürlich schon unendlich viel geschrieben worden.

Wie heißt es in Fahrenheit 451? „Es gibt schlimmere Verbrechen, als Bücher zu verbrennen. Eines davon ist sie nicht zu lesen.“

1. Auflage, März 2013, gebunden, 514 Seiten  
ISBN: 978-3-940075-75-8 [D] 19,90 €



## **Denkanstöße aus anderer Perspektive**

– Malerei und Essays zum Zustand unserer Zeit –

Ralf Metzenmacher und Stephan Kaußen sind der Meinung, dass ihr Buch besonders für alle an der Bildung und Kunst interessierten Menschen wichtig sein könnte. In Metzenmachers Bildern sowie in diesem Buch geht es um elementare Begriffe wie wahre Bildung neben Ausbildung, Balance von Gleichberechtigung und „Unterschiedlichkeitsberechtigung“, Anerkennung auf Augenhöhe, Unperfektheit als Prinzip, „BWLisierung“ der Gesellschaft etc. und etwa das Konzept des „chronischen Dualismus“, hinter dem sich ein unsichtbares, aber höchst relevantes Naturgesetz versteckt.

Vielen Menschen bleibt in unserer geschwindigkeitsfördernden Epoche keine Zeit zur Reflexion. Die meisten Menschen und Institutionen sind mit der Bewältigung des Alltäglichen und ihrer Spezialaufgaben so beschäftigt, dass ihnen oftmals die großen Zusammenhänge, aber auch sehr wichtige Nuancen und Details gar nicht mehr auffallen. Metzenmacher und Kaußen sind davon überzeugt, dass ihr Handeln und dieses Buch wichtig für viele Menschen sein kann, da gesellschaftliche Fehlentwicklungen beobachtet, analysiert und aufgezeigt werden. Neue Perspektiven werden gedanklich und malerisch hinzugefügt.

Der „Stein des Anstoßes“ zu sein, ist die Funktion dieses Skizzenbuchs. Denn bei diesen „Steinen des Anstoßes“ geht es um Impulsgebung, um Anregung zum „Selbst-darüber-Nachdenken“ und um das Aussenden von Signalen. Diese können mal harte Wahrheiten, mal nüchtern analytisch, mal emotional, mal Selbstvertrauen gebend, mal die Schulter zum Anlehnen sein – immer aber getragen von der Bereitschaft, sich in die Perspektive des Anderen zu versetzen. Im ursprünglichen Sinne von Metzenmachers Begriffsverständnis und Darstellung mit dem selbstgewählten Auftrag des „Perspektivwechsels“ – und das alles, ohne das große Ganze aus dem Auge zu verlieren. Zum Allgemeinwohl.

Als Ergebnis mischen Metzenmacher und Kaußen hier Gedanken aus der Malerei mit den benötigten Worten der Gesellschaftsanalyse zur Veranschaulichung einer gemeinsamen humanistischen Botschaft. Denkanstöße aus anderer Perspektive eben. Oder besser noch: aus gleich mehreren Perspektiven. Denn hier werden 90 Jahre Lebenserfahrung aus zwei interessanten Biographien eingebracht. Der eine Autor ist Maler, Philosoph, studierter Produktdesigner, der viele Jahre erfolgreich in der Industrie gearbeitet hat. Der andere ist Journalist (ARD-Hörfunk), Politikwissenschaftler, Historiker, Hochschuldozent, Experte für internationale Politik und Analytiker des gesellschaftlichen Alltags in Deutschland.

**Ralf Metzenmacher und Stephan Kaußen**

**Denkanstöße aus anderer Perspektive –**

**Malerei und Essays zum Zustand unserer Zeit**

1. Auflage, Oktober 2013, 160 Seiten

ISBN 978-3-940075-79-6 [D] 19,90 €

[www.hamouda.de](http://www.hamouda.de)



# Mit Espen Aschenbengel im Land der Trolle

30 norwegische Volksmärchen  
von  
**Peter Christen Asbjørnsen**  
und  
**Jørgen Moe**

in neuer Übersetzung  
von  
**Åse Birkenheier**

Herausgegeben und mit einem  
Vorwort  
von  
**Christoph Kloft**



Lassen Sie sich in die norwegische Märchen- und Zauberwelt entführen. Lernen Sie die vielleicht bekanntesten Zauberwesen der nordischen Mythologie kennen, die Trolle, die durch die Wälder Norwegens streifen, über Zauberkräfte verfügen und von den meisten Einheimischen sehr gefürchtet werden – sogar heute noch.

Unser „Fremdenführer“ durch die norwegische Märchenwelt ist Espen Askeladd, kurz „Askeladden“ genannt, die Hauptfigur in vielen norwegischen Volksmärchen. In unserer Märchensammlung hat er den Namen Espen Aschenbengel bekommen; ein sympathischer Nichtsnutz, der es aber faustdick hinter den Ohren hat. Anscheinend dumm und träge wartet er ab, bis seine Zeit kommt, denn Glück und Schicksal sind immer auf seiner Seite, und so kann er zum Schluss auch die Prinzessin und das halbe Königreich gewinnen.

Neben „Askeladden“ und Trollen begegnen uns freilich auch viele andere interessante Figuren aus der norwegischen Märchenwelt. Lernen Sie hier die drei Böcke Brausewind kennen, das Butterböckchen, Tyrihans, der die Königstochter zum Lachen bringt, Riesen ohne Herz – und nicht zu vergessen: den schlaunen Fuchs und den tapsigen Bär.

Tauchen Sie in diese nordische Zauberwelt vergangener Zeiten ein, lernen Sie die norwegische Volksseele kennen und verstehen. Viel Spaß beim Lesen und:

Willkommen im Land der Trolle!

ISBN: 978-3-940075-71-0 [D] 13,90 €

1. Auflage, März 2013, gebunden, 148 Seiten

[www.hamouda.de](http://www.hamouda.de)

Edition  
**H**  
Hamouda